

Gewünschte Unterlagen/Angaben

s/w-Photos und/oder Dias der ausgestellten Werke, bezeichnet mit Vorname, Name, Bild- bzw. Objektitel und Entstehungsjahr

Vorname Marianne Name Hildi

Wohnort Triesen Jahrgang 1984

Kunstgattung(en) 8 Aquarelle

Etwa 3 bis 5 Seiten (Schreibmaschine) über Ihr ausgestelltes Werk (Idee, Entstehungsgeschichte bzw. Entwicklung, Aufbau usw.)

Darf Ihr Text aus der Ausstellungsbroschüre verwendet werden?

mit Erweiterungen

ja,

Bitte dieses Formular ausgefüllt im Laufe des Monats Mai an

Sigi Scherrer

Landstrasse 77

9490 Vaduz

senden. Für Eure Mithilfe bedanke ich mich bestens und hoffe dank ihr auf ein gutes Gelingen der Publikation.

Aufstellung der Beilagen

1. Broschüre
2. Fotokopien der Bilder
3. Lyrik "Des Tages Melodie - erlebt am Meer"

Uebearbeiteter Text der Ausstellungsbroschüre 1985

Marianne Hilti

Marianne Hilti-Roeckle, geboren in Vaduz, kehrte nach ihrer Schulzeit in Frankfurt/BRD 1942 nach Liechtenstein zurück.

Verheiratet seit 1943 und Mutter von 5 Kindern begann sie vor ca. 10 Jahren als Autodidaktin Öl- und Pastellbilder sowie Aquarelle zu malen. Seither hatte sie mehrere erfolgreiche Ausstellungen in Liechtenstein, Oesterreich und der Schweiz.

Mitwirkung im Bodenseekalender 1976 und 1985.

"Ein Tag am Meer" heisst dieser Zyklus mit 8 Aquarellen. Es ist das Erlebnis des Ablaufes eines Tages am Meer, mit seinen wechselhaften Stimmungen und Eindrücken.

Erwachen, Bewegung, Erschütterung durch den Donner des aufziehenden Gewitters, Sturm, entfesselte Urgewalten peitschen das Meer. Himmel, Wasser und Erde fliessen zusammen, die Elemente vereinigen sich. Der Sturm legt sich, langsam glättet sich das Meer, friedliche Ruhe beendet mit der untergehenden Sonne den Tag.

Gleich der Musik von Debussy, die uns in dem Tongemälde "La Mer" Höhen und Tiefen, Tempo, Gelassenheit, Verspieltheit, Freude und Auch Melancholie empfinden lässt, widerspiegeln die bildnerischen Impressionen von Marianne Hilti die Erlebnisse eines Tages am Meer. In Form, Farbe, Bewegung und Symbolik klingt ein malerisches Werk.

DES TAGES MELODIE - ERLEBT AM MEER

BILDERZYKLUS VON MARIANNE HILTI 1985

1.) NOCH LIEGT DIE DAEMMERUNG,
DER MORGEN
KLAMM, FEUCHT UND KALT
AM STRAND,
DER HALT GEBIETET
ENDLOSER WELLEN
SPIEL.

2.) EIN MOEVENSCHREI,
ERWECKT MENSCH, TIER
UND NATUR,
DIE SICHTBAR WIRD,
SPUERBAR
WIE DER GERUCH
DES MEERES,
DER SONNE STRAHLEN
AUF DER HAUT.

3.) DER TAG ERKLINGT,
BELEBT DIE WELT
DIE TIERE,
DIE GESTAERKT,
DEN WIND,
DER WELLEN SPIEL
GENIESSEN.

4.) LICHT
LIEGT AUF DEM MEER,
STILL
WIE DIE UNENDLICHKEIT
UND FERN, DORT
WO ELEMENTE SICH
UM DES TAGES LAUFE
RINGEN.

EIN LEISES GROLLEN
KUENDET AN
DES TAGES HERRSCHAFT.
STURM DURCHWUEHLT
DIE SEE,
ZERSTOEREND HARMONIE,
DEN FRUEHEN TAG.

5.) DER MOEVEN FLUG
WIRD KAMPF
MIT DER NATUR,
DEN ELEMENTEN,
IM STURZ
DEN MAECHTEN
ZU ENTWEICHEN.

DUNKLE WOLKEN
UMHUELLEN
LICHT UND ZEIT.
DER TAG WIRD NACHT
6.) REGEN PRASSELT,
VEREINT ZU EINZIG
NASSEM GRAU.
DIE GISCHT DES MEERES
UND DER HIMMEL
REICHEN SICH DIE HAND.

DER STURM WIRD MUEDE,
SCHWACH,
ENTSCHWINDET WIE
EIN BOESER TRAUM.
LICHT

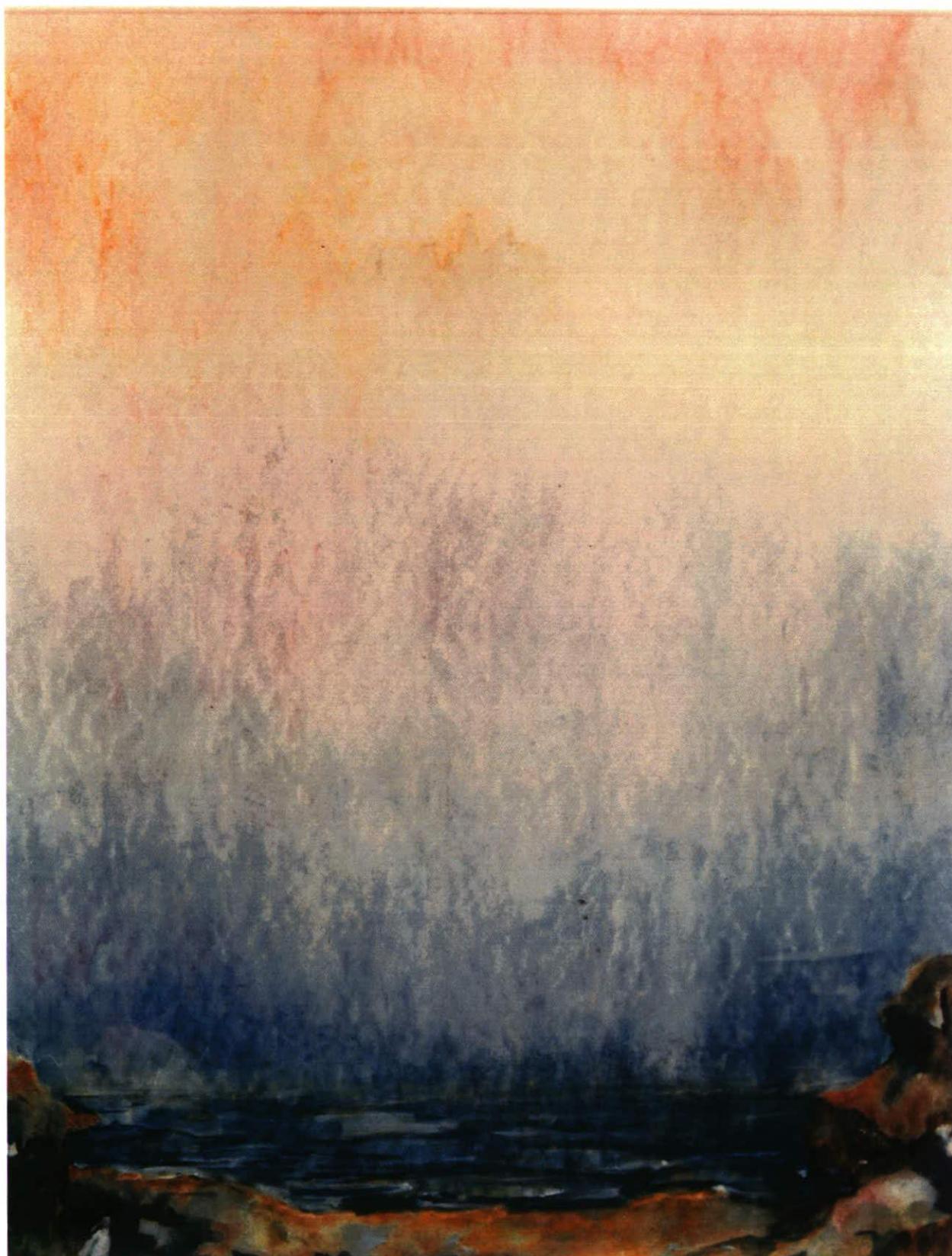
7.) DIE DUNKELHEIT
BESIEGT,
VERJAGT DER WOLKEN
MACHT.
STILLE LEGT SICH
AUF DIE SEE, BERUHIGT
HOHER WELLEN GANG.

8.) ZIMSAM UND ZOEGERND
DER MOEVEN SCHREI,
DIE SONNE BRINGT
VERSCHAEMT,
DES TAGES FARBENPRACHT
ZURUECK
FREUNDLICH, RUHIG, WARM.
DES TAGES MELODIE
KLINGT AUS.

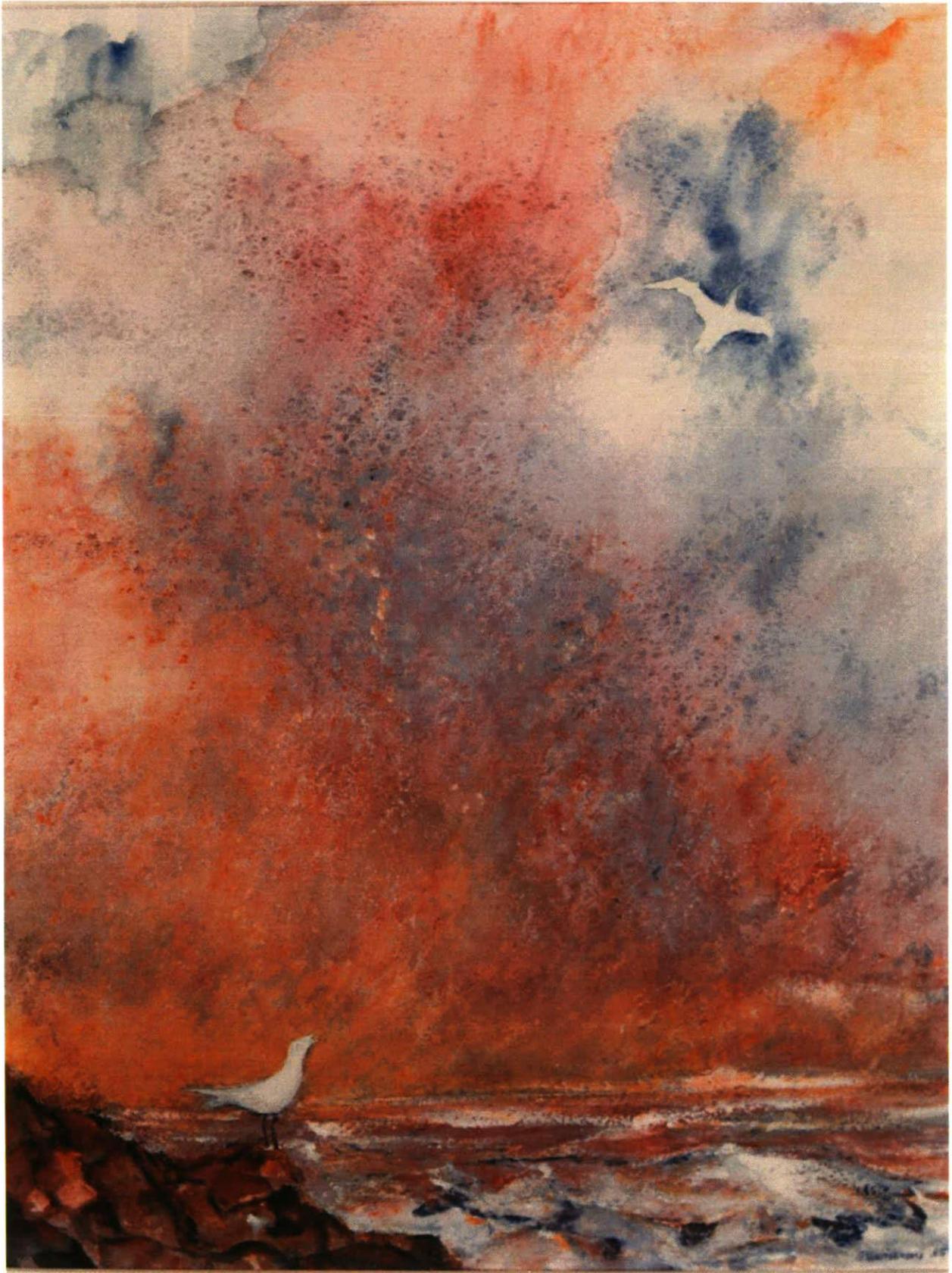
DIE WELLEN GLAETTEN SICH.
DER HORIZONT,
VOM STURM VERDECKT,
ERSCHEINT.
DER SONNE LETZTER GRUSS,
DIE ABENDROETE,
KUESST DER WELLEN SAUM,
DEN STRAND,
BRINGT UNS
DER NACHT ENTGEGEN.

LYRIK - H. CAESAR
2. Fassung 86

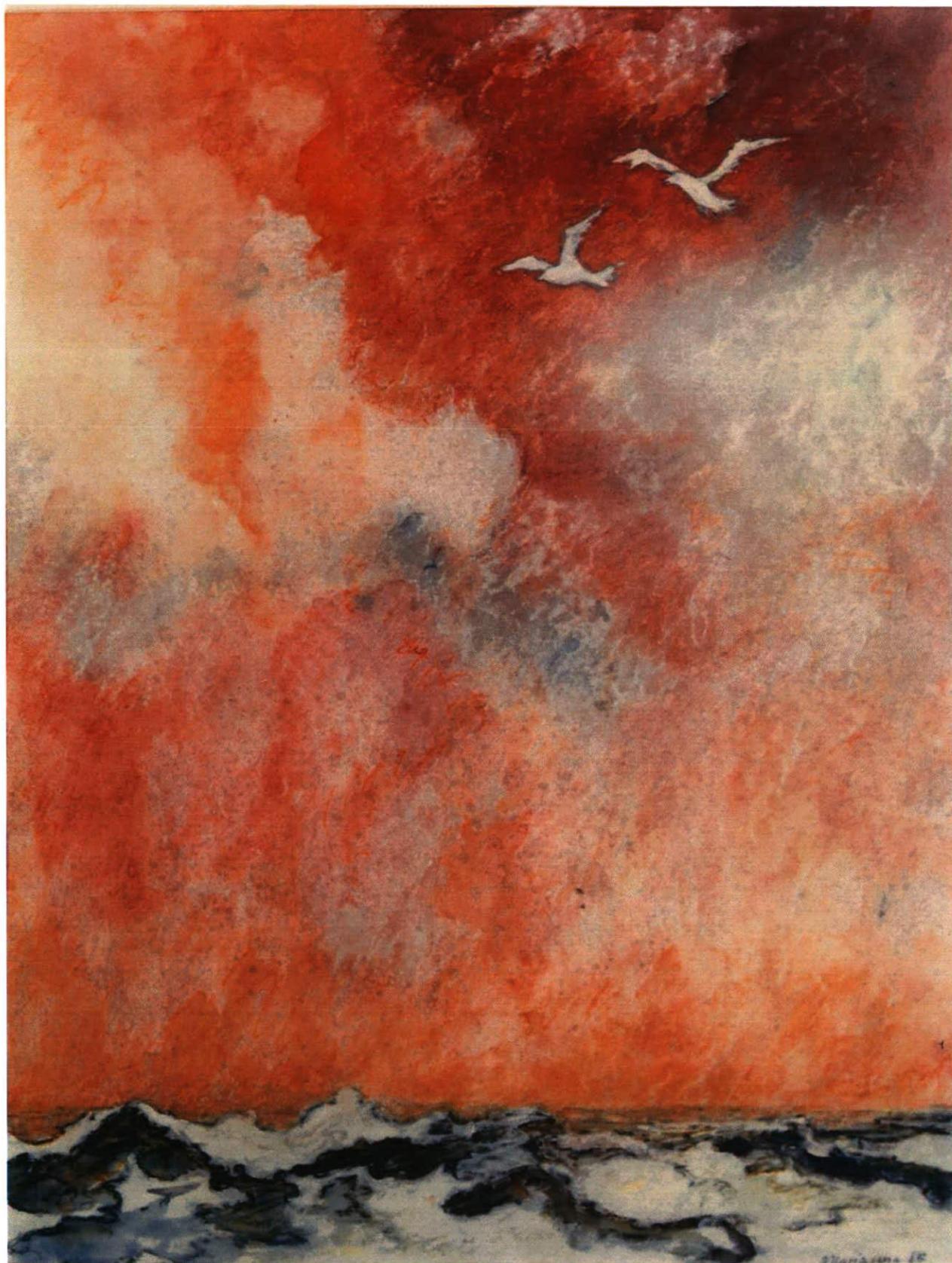
Lyrik zum Tag am Meer.



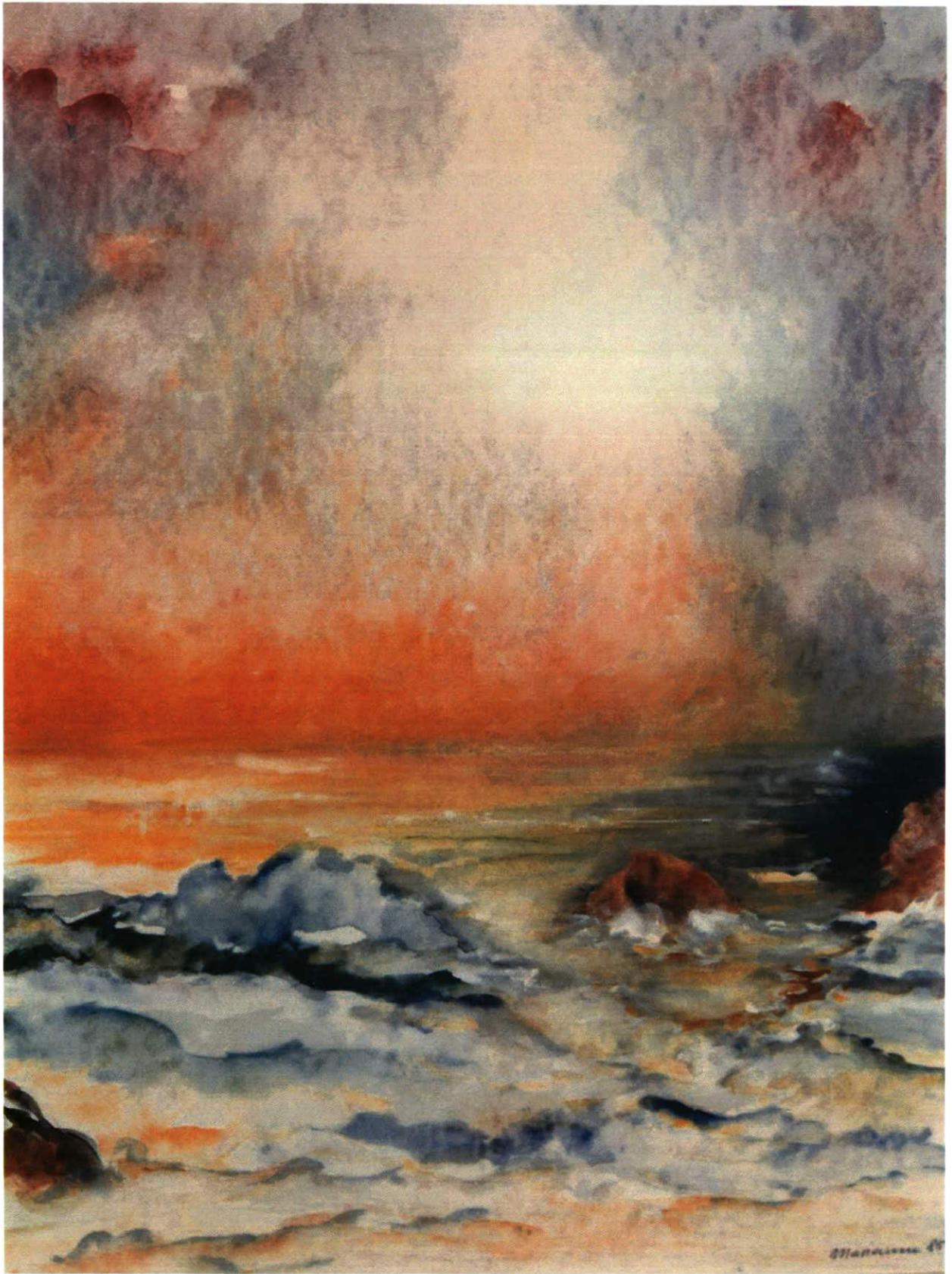
Tag 1



Tag 2



Tag 3



Tag 4

62

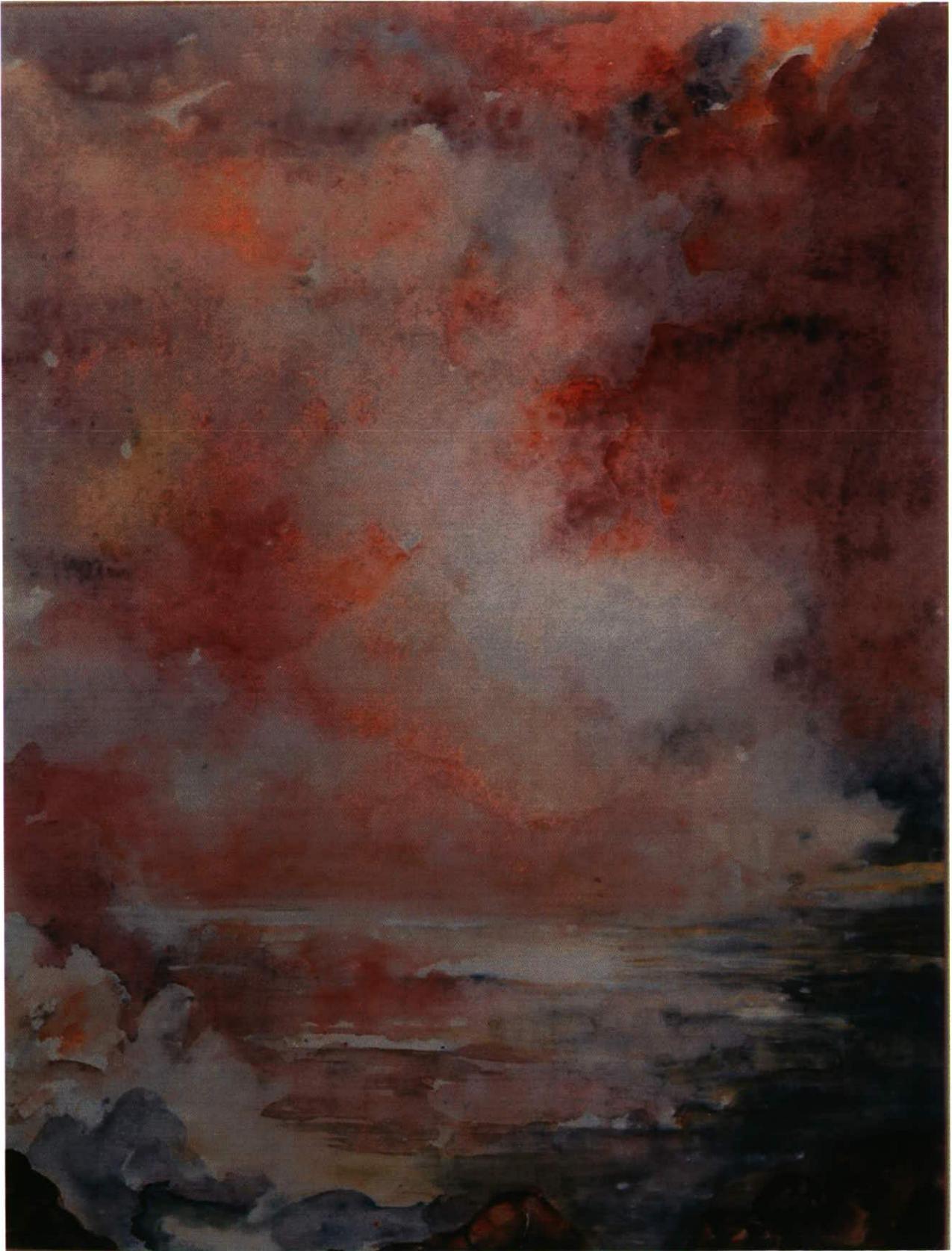


Tag 5

63



Tag 6



Tag 7



Tag 8

66